

FC Haunstetten verschenkt Punkt in Titting

Titting(htr). Der FC Haunstetten konnte in Titting nicht an die starke Leistung vom Vorsonntag anknüpfen und verlor bei der DJK Limes mit 2:3 (1:2) Toren. Die Abwehr der Gäste bekam den DJK Stürmer Klaus Kirschner nicht in den Griff, der mit drei Toren die Begegnung im Alleingang entschied. In der Tabelle der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd rutschte Haunstetten auf Platz elf ab, weil der TSV Heideck II mit drei Siegen in Folge vorbeizogen ist.



Es hat gegen die DJK Limes nicht ganz gereicht: Auch in dieser Szene ist der FC Haunstetten in Person von Lukas Schneider einen Schritt zu spät dran.

Trainer Tobias Mehringer befand sich auf Auslandsreise und wurde in Titting von Peter Sahliger vertreten. Dieser vertraute der Erfolgself vom Vorsonntag, lediglich der verhinderte Thomas Horndasch wurde durch Lukas Schneider ersetzt. Schon in den Anfangsminuten deutete sich an, dass die DJK hauptsächlich über ihre linke Angriffsseite zum Erfolg kommen wollte. In der 5. Minute drang Klaus Kirschner in den Strafraum ein, suchte aber zu spät den Abschluss, so dass die FC Abwehr noch retten konnte. In der 12. Minute kam sie aber zu spät. Ein weiter Diagonalball erreichte Kirschner in halblinker Position, der den Ball direkt im kurzen Eck versenkte. Der FC Haunstetten verzeichnete zwar mehr Spielanteile, kam aber selten gefährlich vor das Tor der Hausherren. Zum Ausgleich in der 36. Minute musste deshalb eine Standardsituation erhalten. Nach einem Freistoß von Jonas Vogt brachte die Heimelf den Ball nicht aus der Gefahrenzone, FC Stürmer Lukas Betz war zur Stelle und erzielte mit seinem sechsten Saisontreffer das 1:1. Eine Kopie des 1:0 brachte in der 42. Minute die erneute Führung für die Gastgeber. Ein Diagonalpass überwand die FC Abwehr, Kirschner hatte freie Bahn und schloss eiskalt zum 2:1 ab.

Auch nach der Pause änderte sich nicht viel an der Spielsituation. Haunstetten drängte auf den Ausgleich und Limes lauerte auf Konter. Mit einer starken Einzelleistung gelang Andreas Kluy in der 65. Minute das hochverdiente 2:2. Er wurde 20 Meter vor dem Tor nicht attackiert, legte sich den Ball zurecht und traf punktgenau ins linke untere Eck. Anscheinend waren die Gäste mit dem Punkt schon zufrieden und zogen sich etwas zurück. Limes kam wieder stärker auf und hätte in der 70. Minute erneut in Führung gehen können. Nach einem Missverständnis in der FC Abwehr kam Andreas Bittl an den Ball, doch sein Lupfer über Torwart Thomas Gegenfurtner ging auch über das Tor. So blieb es Klaus Kirschner vorbehalten, den Siegtreffer zu erzielen. Er nahm in der 77. Minute eine weite Flanke im Fünfmeterraum gekonnt an, ließ einen FC Abwehrspieler noch ins Leere laufen und traf zum 3:2 ins kurze Eck. In der hektischen Schlussphase hatte Schiedsrichter Gert Pilz alle Hände voll zu tun, um die Partie geordnet zu Ende zu bringen. Haunstetten gelang kein entscheidender Angriff mehr und musste die bittere Niederlage akzeptieren.

Haunstetten: Thomas Gegenfurtner, Markus Pickl (57. Thomas Sahliger), Maximilian Nuber, Philipp Bohse, Christian Kögler (77. Jakob Neumeier), Josef Mittermeier, Lukas Schneider, Andreas Kluy, Jonas Vogt, Manuel Beck (46. Moritz Stufler), Lukas Betz

Von Hubert Schneider